



200 Jahre Marius Petipa

Alexei Ratmansky gratuliert

Tanzplattform in Essen

Think Tank der Zukunft

Arbeitsarmut

Wie frei ist die freie Szene?

PRAXIS



Foto: Marc Doradillo

Wigro, Lucy Cash und Gabriella Tropia als Lehrkräfte gewonnen. Der erste Jahrgang startet im September. www.lcds.ac.uk/screendance

ZTZ/Zentrum für Zeitgenössischen Tanz an der Hochschule für Musik und Tanz Köln

MA Tanzwissenschaft:
Bewerbungsschluss: 1. Juni
www.zzt.hfmt-koeln.de

Die Zürcher Hochschule der Künste

etabliert neben dem «Bachelor Contemporary Dance» einen neuen Masterstudiengang. Der «Master of Arts in Dance» wird ab 2018 mit zwei Ausrichtungen angeboten: «Choreography» sowie «Teaching and Coaching Dance Professionals». Die Ausbildung richtet sich an ausgebildete klassische und zeitgenössische Tänzerinnen und an Tanzschaffende. Auditions: 21., 22. April
Auditions Bachelor Contemporary Dance: 7., 8. April; www.zhdh.ch

HKB Hochschule der Künste Bern

«Master Expanded Theatre»
Anmeldeschluss: 16. April 2018
hkb.bfh.ch

«BalletBoyz The Dancers Course», London

A unique one year, weekend course for males and females aged 18+
Training with a professional company and work with industry professionals
Audition: 12 May; www.balletboyz.com

Tanzwerk 101, Höhere Fachschule für Zeitgenössischen und Urbanen Bühnentanz, Zürich

Auditions 2018: 10. März, 12. Mai, 9. Juni; www.hf-buehnentanz.ch

Neues Qualifizierungsprogramm im Fachbereich Tanz der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW ab 2018

In dem modular aufgebauten Kursprogramm werden Weiterbildungen in den Bereichen Tanzpädagogik/ Tanzvermittlung, Dramaturgie für Tanzproduktionen von und mit Kindern und Jugendlichen, Tanz für Menschen

neuer tanzort in basel

BRASWELL ARTS CENTER

Armando Braswell, wie kamen Sie zum Tanz? Ich wuchs bei einer Pflegefamilie auf, in einer kriminellen Ecke im New Yorker Stadtteil Brooklyn. Damals rettete der Tanz mein Leben. Er gab ihm einen Sinn, forderte mich heraus. Weil ich tanzte, tat ich nicht das, was meine Freunde taten – und das war gut so. Tanzen bedeutete für mich eine Zukunft, ein Ziel, hart zu arbeiten und in einer Sache wirklich gut zu sein – das ist sehr wichtig für junge Menschen.

Wie wurden Sie Balletttänzer?

Ich bin unter anderem an der Ailey School, der School of American Ballet und der Juilliard School ausgebildet worden. Als ich den Bachelor in der Tasche hatte, ging ich zu Philip Taylor ans Münchner Gärtnerplatztheater, wechselte dann zu Gauthier Dance nach Stuttgart. Seit 2012 tanze ich bei Richard Wherlock am Theater Basel.

In Basel haben Sie kürzlich das Braswell Arts Center gegründet. Ich hatte von einem Kollegen eine Tanzklasse übernommen, zunächst mit wenigen Schülerinnen, dann wurden es mehr – bis ich in drei verschiedenen Studios unterrichtete. 2017 haben meine Frau Lisa und ich dann das Braswell Arts Center gegründet – als Zentrum für Tanz und andere

Kunstformen. Wir wollen nicht nur Tanzklassen anbieten, sondern auch ein Programm für sozial benachteiligte Kinder. Ich möchte damit etwas zurückgeben.

Wie sieht das Programm aus?

Es gibt zwei Tage pro Woche Training für die Kids, außer Ballett sind auch Musik und Bildende Kunst dabei. Wir wollen Interesse wecken – mich hat damals das Tanzen gepackt, bei anderen ist es vielleicht etwas anderes. Wir öffnen unsere Kurse für ein möglichst breites Publikum und wollen mit einem «Artist in Residence»-Programm auch junge Künstler in einem professionellen Umfeld unterstützen.

Wo werden Sie mit dem Braswell Arts Center in fünf Jahren stehen?

Wenn ich den Raum und die finanziellen Mittel habe, gibt es kein Limit! Wir wollen einen Unterschied machen in der Gesellschaft, Aufmerksamkeit schaffen für Ideen. Ich bin kommunikativ, aber ich bin zum Glück nicht alleine. Einige Tänzer-Kollegen arbeiten inzwischen hier mit mir, das ist mir sehr wichtig.

Interview: Martina Wohlthat

www.braswellartscenter.com

fortbildungen

ArtEZ Bachelor of Dance, Arnhem

Auditions: Rome: 17, 18 März;
Porto: 24 März; Arnhem: 3–7 April;
www.artez.nl

Folkwang Universität der Künste/ Institut für Zeitgenössischen Tanz, Essen

Zeitgenössische Tanzausbildung
B.A. (acht Semester) Tanz
M.A. (vier Semester) Tanzpädagogik und Tanzkomposition in Zusammenarbeit mit dem Folkwang Tanzstudio
Aufnahmeprüfungen: 23.–25. April (M.A.) und 2.–6. Juli (B.A.)
Anmeldeschluss: 15. März
www.folkwang-uni.de/izt

Contemporary Dance School Hamburg (CDSH)

Audition-Termine:
in Kopenhagen, Film und Theatre School: 28. April
in Hamburg, CDSH-Studio: 2. Juni sowie sprechwerk: 30. Juni
www.cdsh.de

«MA Screendance», London

Es ist der erste Master überhaupt, der in Europa angeboten wird, um professionell die Kunst des Tanzfilms zu lernen. Anbieterin des «MA Screendance» ist die London Contemporary Dance School. Um die eigenen praktischen und kreativen Fähigkeiten zu trainieren, wurden Gitta